Telegraphische Nachrichten.

Telegraphische Rachrichten.

Wein, 9. Oct. Der Kaiser empfing beute ben japanstischen Prinzen Arifugava in seterticker Audienz and beindete benielben später im Gesendsichaftsbotel. Ebenjo kaitete ber Kaiser dem Könige von Erickenland iehnen Beinda die nub empfing später ben König in der höstigen. Der König von Serbien und der König von Gerbien und der König von Gerbien der höhel gesten der halb gegenstitig Beinde. Der König von Wriechenland einsfälls gegenstitig Beinde. Der König von Gerbien und bring Minister des Keussen, Vargen Kalnoch, Dem beutigen Hohelmer wohnten der König von Gerbien und Prinz Williger des Keussen, Vargen Kalnoch, Dem beutigen Höchnich der König von Gerbien und Prinz Williger des Keussen, Erhalt zu Ehren des Königs von Griechenland ein Galadiner statt. Brinz Wilchelm von Preußen ist heute Koned depercht und wurde von Kaiser zum Bagnhöse begleitet.

Kaira, 9. Oct. Die Untersindungs ommission unter bem Boriffs Smaail Pasichas und Sinds war beute mit der Berenchmung von zeugen beschäftigt, das Ergebnis der Werenchmung von indes don sehr gesten Belang. Ganbeel, der mährend der unter Ausgehalt in Aberde, Siede unter de Kraber verzeheitt zu haben. — Auch in Tanta) sie ein Untersüchungskommission eingesetz, die Bertandlungen derfelben erfolgen aber unter Ausschluss der Die Berfanlungen derfelben erfolgen aber unter Ausschluss der Die Sterkensteilen. Auch Teles Leiskeit sie kehnst ein Eruppenabteilung abgegangen.

Rem Port, 9. Oct. Der Schiftsund bes Hannschaften, owne der Kruppenabteilung bereter" erfolgte heute frühg Uhr während fiarten Nebels. Die Pasigaiere und Mannschaften.

Deutsches Reich.

Frachtvertehr vorgelegen, in Bezug auf welchen die Beitimmungen über die Sonntagsbeitigung in Wegfall sommen. Das Kanmergericht wies aber nichtsbestoweniger die Kevilion zurück well nämlich der cit. § 366 auch Juwiderhandbungen gegen josde Anordmungen im Auge dode, welche Sichrungen des Gottechientes vor de ungen josten. Sode, welche Sichrungen des Gottechientes vor de ungen josten. Sode, welche Sichrungen des Gottechientes vor de ungen josten, welche des aber auch dier nicht ein Frachtwerken, jondern ein gewerblicher Bertebr int gefunden. (Ann. d. Rich is Sieraus würde betworgeben, das, wenn der Weither de Abhufer an einen Unternehmer in Entreprise geben würde, lehterer als "Frachtfährer" nicht belangt werden könnte.)

Die fönigl. Eisenbahn-Direction in Magbeburg bat solgenden höchst damtenswerthen "Besehl für den Be triebsdienst", betressend das "Berhalten des Stations-und Kahrpersonals dem ressenden Publicum, insbesonders alleinreisenden Frauen und Kindern gegenüber"

Musland.

Tueland.
Eine Schrift über "Biens militärische Bebeutung"
erregt gegenwärtig bas größte Aufjeben in Wien. Die Schrift
bringt auf Grund geschichtlicher Erfahrungen, aus politischen
und militärischen Gesichtspuntten auf bie Befeitigung Biens
und sie gipfelt in dem Borichlage, aus der Reichsbauptstadt
ein modernes verschangtes Lager zu machen burch Aufführung
von weit ovrgeschobenen Aberfen. Das officiöse, Arembehlatt"
widmet der Schrift eine interessante Betrachtung, in der es
beitit:

flichen. Die Schrift ist jebenfalls von shupptomatischem Interesse: sie bieget bie Besorgnisse und Wünsche maßgebender militärischer Kreise wieder und ist insofern auch nicht ohne praktische Bestelle wieder und ist insofern auch nicht ohne praktische Bestelle wieder und ist insofern auch nicht ohne praktische beutung.

- * Das italienische Kriegsministerium bat, wie die "Italie" melbet, die nothwendigen Berfügungen getroffen, um den Bar der neuen Befelgungen, delonders jener um Rom, möglichft gu beidelennigen.
- * Sin Privattelegramm ber "N. Fr. Br." aus Kattaro bom 7. b. M. ihellt mit, daß infolge von Ölfferenzen, welche unter den Mitglechen des montenegrinitigen Wintikretium be-sätzlich der gegeniber Filiöhtlingen aus der Exivoscie und der Derzegowina au beodochtenden Qaltung enthanden, eine Miniter-trite ausgebrochen jet. Der Hürt hode zu Gunften der Miniter-Betrevie und Kadonie entlichten, welche verlangen, daß mit der Broviantvertheilung an die Filiähtlinge fortgefabren werde.
- * General Albana, ber Bräfibent von Kolumbia, und sein Sefreiär murben ermordet. Räuber nahmen ben italienischen Konsul in Kolumbia gefangen.
- * Gine in Jennisseist in Oftstbirten als Berbannte lebenbe Ribilitin hat fürzlich ben bortigen Gouverneur ermorbet.

Bur Wahlbewegung.

Onr Augustusenegung.

— Das liberale Bahlcomite in Straljund hat als Kandibaten für die bevorstehende Wahl zum Abgeordnetenhause die herren Staalsminister Dr. Fall und Oberbürgermeister von Vertin Dr. d. Fordenbed, bekanntlich Mitglied des herrenhauses, aufgestellt.

in der zweiten Belage.

— Wie wir bören ift die Summe den 10,000 M., welche die Serren Straßenbahnunternehmer für Ausbehnung der Bahn auf die Merfeburger für Ersehelbungungen, infolge der Bemildungen des Serren Loeft jeitens der Interessenten berwickliche vollageseichnet worden, jodab die angedeutete Erweiterumg der Straßenbahn in nicht ferner Zeit zu erwarten sein dirffe. Seitens der fähligten Behörden wird man der neuen Anlage gewiß mit Wohlwollen entgegendommen.

gewiß mit Wohlwollen entjegensommen.
— Der Strassent des Kammergerichts fällte, wie ums aus
— Der Griassent des Kammergerichts fällte, wie ums aus
Berlin geschrieben wird, gestern in der Revissonskinfang eine
Entscheddung, welche indezug auf gedrift gragen des Vergwertsbertrebes von doper vochglichteller Wedeutung ist. Auf
Grund von Allgaen, welche diese Grundbestiger darüber etzoben
hatten, das sie Westliebe durch Bergwertsunternmer gehabt hätten, welche nach Erössung des Bergwerts salliten und die Grundbestiger ist das in Ampruch genommene Arrein nicht ent-ichtigklichen, erliehass der eine Angelien und sie Verlieben und kircquing am 5. Sept. 1831 eine Werochnung, wonach jeber Be-triebsführer einer Grube sich vor Erössung vonach jeber We-triebsführer einer Grube sich vor Erössung vonach jeber We-

O Wovon hängt unfere Warme ab?

bedotern, am Schwagingen in beigt eine waherte, sollte bietlen fam.
Die wissenschaftliche Commission, welche bierher wanderte, sollte unterschaft, web viel Bärme wir bireft von der Sonne und wie biel wir von der Exdatmolphäre ersalten, welche die Wärme aufspeichert. Je höber die Commission um so fälter vurde die Lyst, aber auch um so heiter die Vonnen die mit die die Vonnen die die Vonnen die von der Sonnen die mit die Vonnen die Vonnen

wogegen die strabsende Wärme steigt, weil die Zurückfradblung der Wärme in den Raum ichneller exfolgt, wenn die Wolfen der Almolydäre fehfen. Die auf die Erde auffollechen Sonnenstrabsen kehren bei dem Mangel einer bewölkten Atmolydäre ichneller dom der Erde aufsid, als dei wolfendederem Hinnel Dader winder die Seiden, d. d. ein Eistlumpen sein. War die Erde also ber Allisonen Jahren ein verbamptender Heutenfuhl, so erzeugten die Damphwolfen große Wärme. Be weniger die Erde webampfe, um so fässer muß sie werden. Da der Wond keine Wolfen erzeugt, muß es troß der benenden Sonne dort seit sein keine Mandel werden. talt fein

Wolken erzeugt, muß es troß der brennenden Somne dort icht talt sein.

Jiezyu sommt noch ein Zweites. Die einzelnen Wärme und Nichtstrablem bestigen eine besondere Geschwindigsteit und Känge der Licktwellen, wessald sie von mierer Atmosphäre auf versichten. Dass die Rechsluckung der Richtschlen, wessald sie von nierer Atmosphäre auf versichtene Weise absorbit werden. Das dies Verschluckung der Bännettschlen in den versichebenen Gegenden eine desondere ist, erziebt sich aus der Verschliedung der Könnenschlen in den versichbennes Gegenden eine desondere ist, erziebt sich aus der Verschliedung erhoben Wond, obligen er eine beis Antere Sommenleitunftung erhalt als die Erde, denmoch im Sommenleitune falt bleibt, wie wir im Winter an wolkenlosen Tagen die Klite en Weither entpflichen. Daher hängt die Temperatur der Rameten nicht von der Kliedenschleiter gestörmigen Klantensplüse, woraus solgt, ondern von der Beschäfenseht der gestörmigen Klantensplüse, woraus solgt, das der Wertur fälter ift als die Erde, Reptun dagegen eben so voran und bewohnder.

Die Bedachtungen in Kalifornen daden bestätigt, daß die Sonne sinat bläulich aussiehen migter, wenn die Erde keine Atmosphäre bätte. Denn unfere Atmosphäre verfaltet mehr klunde klanten dan die Erde, obsigen die Sonne sinat das der Wertur klatteren Urberrivegens der brechderen Ertablen der Weltenlängen in größerer Wenge aussiendet, als wir sie erhalten. Began des ungebeuren Urberrivegens der brechdaren Ertablen dore ber Berichlichung durch die Atmosphäre erhält das Klat eine Gaung kannen bei Geben Ertablen der Genne und Erde inhauf Amburch fämigher miljen, woche fürzere Lichtwellen unterwegs untergeben. Uniere Licht und Landen das Goltbeit, wir sundstren fie de Vergelaus der Klandellen unterwegs untergeben. Uniere Licht und Landen aus der Licht als Goltbeit, wir sundstren fie als Olen und Landen aus der Licht als der Licht und Landen der Licht als der Licht und Landen der Licht als der Licht und Lebensauelle ist als der der Lichtwellen unterwegs untergeben. Uniere Licht u

& Die Jukunft der Photographie.

O Die Jakunst der Photographie.

Als die Absotographie in Mode tam, geschäft est Dienste der Eiteleit, weil man die geschen geschen der des in Dienste der Eiteleit, weil man die geschen geschen geschen geschen der geschen der des geschen des gesc



dem Grundbesiger betress der Entschäddigung für das oberhalb denußte Terrain au einigen hade. — Da nun diese Kestimmung anderersteils auch sir die Vergwertkunternehmer sehr einigentbend wirten kann, do beschäde hiere der größen Vergwertsvereine in der Vordiegen werd der Verein der Vergwertsperiene der Vergwertsperienen der Vergwertsperien der Vergwertsperienen der Vergwertsperienen der Vergwertsperienen der Vergwertsperien der Vergwertsperien der Vergwertsperien der Vergwertsperien der Vergwertsperien der Vergwertsperien der Vergwertsperienen der Vergwertsperien der Vergw

Bernhard Leutert, Kämmerer Bubloff und Reftaurateur Lüberth.

— Riebsabern einer guten Kammermufif fönnen wir nur empfelden, den Beluch der von Herrn Muftikrettor Apel auch in beteim Binker veranischteen Artico oncerte nicht zu beradsäumen. Dietelden finden ieden Montag und Freilag flatt und zur abwechten Artico und Kreifag flatt und zur abwechten konten wir Alfendere und Kreifag flatt und zur abwechten konten der Alfendere und Kreifag flatt und kann die Kreifag flatt und konten der Alfendere und Kreifag flatt und konten der Kreifag flatt und hich damit auch in ein ungebildeteres Die einzulchneichen mitjen, tritt in den Arioconcerten der inhobieulte Abdigfelt der Zommellen icht wohl, ioden der in inhobieulte Abdigfelt der Zommellen icht wohl, ioden der inklige ter der Kreifag der Schaffelt der Kreifag der Schaffelt der Kreifag der Schaffelt der Kreifag der Krei

ver annernose oder dem schaftlichen unterlieben benücken Reitenbeamten Bereins berlieden publicifilien Angeiten dem Frieder Angeberhung über.

— Die Telegitten des Bezirfs AVIIA des Deutische Angeiten aus und zegesordnung über.

— Die Telegitten des Bezirfs AVIIA des Deutische Archiven der des Gegeberhung über.

— Die Telegitten des Bezirfs AVIIA des Deutische Gegeberheiten Kam Trautman nn eröfinet, der des Gegeberhungs des Bertigenden Kam Trautman nn eröfinet, darauf des des Bertigenden Kam Trautman nn eröfinet, darauf des des Gegeberheitens Gegeberheitens des Bezirfs des Gegeberheitens des Kreifensteins aus, in welches die Bertimmlung träftig einstimmte. Bor Eintritt in die Tageschaftung legte der Bortigiende eine Schrift vor, die den Bertinet des Bezirfs zugegangen ist, deren Indolf dabingelt, die die Kreifflichen und laufenden Gefchäfte lübrenden Bortlandsstittigleder in unfamerablichgitilicher Beite anzugreien. Bu beduern mar babet, daß ind ein Mitalie des Kreifflichen in deutenden Gefchäfte lübrenden Bortlandsstittigleder in unfamerablichgitilicher Beite anzugreien. Bu beduern mar babet, daß ind ein Mitalie des Kreifflicher in Unter Bortlandsstittigen des Schrifflistes zu erfennen gad. Nach einer Reichfertung der ber Engeschaftlicher in beiter Sacke schrifflister nurbe der Heckter dem Algenorienten des Bezigflichen Steigerbundes (Golfa). Batte führe der Algenorienterlag des Deutsche Bezigflicher des Bortigenben ihrer den Algenorienterlag des Bezigflicher Steigerbundes (Golfa). Bach der Begrotikerlage der in Lurer Berickt des Bortigenben ihrer des Aufgehreitens und des Aufgehreitenstielte der Bezighten des Kraiffenstieren des Bezigflicher der Aufgehreiten des Bortigenben ihrer des Aufgehreitenstielte der Bezighten des Aufgehreitenstielte der Bezighten des Aufgehreitenstielten der Bezighten der der Aufgehreiten der Bezighten der der Aufgehreiten der Bezighten der der Aufgehreiten der der Aufgehreiten der Bezighten der Aufgehreiten der Bezighten der Aufgehreiten der Bezighten der Aufgehreiten der Bezighten d

— In der heutigen Schwurgerichts. Sigung wurde der Handelsmann B. aus Abhritz wegen Meineids au 2 Jahren Buchthaus und 5 Jahren Ervertuit verurtheilt, auch wurde er für deuternd migstigt erflärt, als geuge oder Sachverfändiger bernommen zu werden. — Berhamblung zu Mittwoch, den 10. Oct. wider ben fleischer und Löfthackter Friedrich Wilhelm Früneberg aus Rehlitz wegen Mordes.

Dieto zu eintitein.
— Gestern Bormittag verluchte ber 17 jährige Schlossergelelle
Aubwig Keller von bier, sich zu erschiehen, vermutblich weil er aus der Arbeit entlassen worden war. Der Lebensüberdrüffige wurde noch rechtzeitig an der Ausführung seines Borhabens derhindert.

Biffenichaft. Runft. Literatur.

- Robert Fran, if gegenwärt, mit ber Beröffentlichung ieiner durch mehrere Auführungen bereits erprobten Berbettung der beiben ersten Canaden des jogenamten "Beibnachts" Dratoriums" von Sebatton Bach beidätigt. Dos bochintersfante Wert erigbein demächft in Bantitur, Cladlerauszug und Stimmen dei F. E. Leudart in Leipzig.

Rermifchtes.

im Gold getildten Beappen, numensyngen war der bei in die Stiederein werden in der Goldwirkeret von Martini angefertigt.

— [Ehrengabe.] Bei dem fürslich in Düren stattgeb bien Zpilärigen Jubiläum des Kettors des Reclaymnassums wurde dem Judian deren Beneath, einen ehemaligen Esementaleperer, den einen früheren Schiltern, außer anderen Geschenken, eine Ekrengade von 24/00 M. siderbrackt. Ein Peweis dossig, in wie bohem Waße der Judiar sich der Liebe seiner ehemaligen Böglinge erfent!

— [Bon der der übmten spanischen under wieder Stilipp II. 1858 England erobern wollte, wurde der nicht anger Beit an der Sidhsifie der Infest wirde, der eine Sidhsig der der der in der Angelenden und auß dem Keretsboden auf Tagestlich bestödert, nachdem es sich dere Jahrender und auf dem Kreisten der im film fing den Gem Kreisten der der Side sie ein hier der Kreisten und den Kreisten der der der Kreisten und den Kreisten der der der Kreisten und der Wieder Schieden der der Schieden der Verlegen de

von agt Kendern.
— [Etelka Gerster] tommt nicht nach Berlin. Ihr Bunsch, im Opernbule aufzutreten, komme nicht erfüllt werben und die ihr dann von einem Impresario für den "Bintergorten" augebotenen 6000 M. waren ihr zu wenig. Daber zerschlug sich das Gastipiel

rungen biefer Entbedung anch benticen Gelebrten Mittheilung bavon gemacht. Es wird fich nun datum bandeln, aunkächt felb-aufkellen, ob auch die in unteren Gewölften lebenden Sechte von dem gelährlichen Bobtrioktydals bemachacht find doer ob biefe Sechtkrantbeit nur auf die Gewälfer in den rufflichen Officepro-wingen belichefalt ist.

Bereine und Berfammlungen.

Sanbels., Bertebre. und Borien. Dadrichten.

nut ein:

" Rew Port, 7. Oct. Das hamburger Dambschiff, "India", Kap. Habertand, ift beute Nachmittag wohlbebalten angelangt. Dasselbe überbrachte 446 Bassagtere und volle Ladung.

Hai Si.10. 14.50. Küböl loco 32,90, pr. Oct. 82,10, pr. Wai Si.10. Spiritus loco obne Fais 50,50 pr. Oct. 49.6), pr. Nov.-Dec. 49,20, pr. April Wai 59,50. Get.,—Art. Matt.

pr. Jet. 2007, 19003Pet. 2022, pt. agridstin 3180. Set.,
Str. Matt.
Samburg, 9. Oct., Radim. (Telegr.) Setreide markt.
Betzen soc omberänd it, auf Termine ruhg, per Oct. 170,00 Br.,
169,00 Sd., pr. Upril-Mat 170,00 Br., 169,00 Sd. Raggan loc
omberändert. auf Termine ruhg, per Oct. 170,00 Br.,
180,00 Sd., 180,00 Br., 181,00 Sd. Jacker u. Gerste underändert.
Rübblisch, 110ca 61,50 pr. Wat 61,00. Subirtius matt, pr. Oct.
44 Br., pr. Nod-Sec. 43½ Br., pr. Dec Jan. 43½ Br., pr.
1807il-Wat 42½ Br. Raffer ruhg.
1807il-Wat 42½ Br. Raffer ruhg.
1807il-Wat 42½ Br. Raffer ruhg.
Schulischerich). Umlaß 12,000 B., dabon für Speculitätion und
Sport 1003 B. Amentaner iest. Samtas steite.
Schulischerich St. Schulischerich St. Raffer 1807il-Bod Steierung 61½, Rod.
Schulischerich St., Schulischerich St., Raffer Schulischerich Schulischerich St., Raffer Schulischerich St., Raffer Schulischerich St., Raffer Schulischerich St., Raffer Schulischerich Schulischerich St., Raffer Schulischerich St., Raffer Schulischer Schulischer Schulischer Schulischer Schulischer Schulischer Schulischer Schulischer Schulisch

dieferung

Lieferung 6%, Mai-Zunt-Lieferung 0*764, June-June-Zuntergieße d.

* Betrofeum. * Bremen, 9. Oct., Radm. (Telegr.) (Schuffentch.) Abhig. Sianbord butle foor 7.88, pr. Kob. 7.90, pr. Dr. 8.00, pr. Jun. 8.35, pr. Zun. Wars, 8.45. Alles Vitef. — * Antmerpen, 9. Oct., Radm. (Telegr.) (Schuffentch.) Raffinities, Tupe weiß, loco 194, bea. u. Br. pr. Oct. 196. 3. W. ffinities, Tupe weiß, loco 194, bea. u. Br. pr. Oct. 196. 3. W. ffinities, Tupe weiß, loco 194, bea. u. Br. pr. Oct. 196. 3. W. ffinities, Tupe weiß, loco 194, bea. u. Br. pr. Oct. 196. 3. W. finities, Tupe weiß, loco 194, bea. u. Br. pr. Oct. 8. Rudig. — * Samburg, 9. Oct., Radm. (Telegr.) Bedauptet. Sianbard white loco 7.90 Br., 7.80 Bb., pr. Oct. 785 Bb., pr. Rod.-Pec. 8,15 Bb. — * Stettin 9. Oct., Radm. (Telegr.) pr. Oct. 8. Schume befauptet. Raffinities (Stanbard wbite) pr. Gr. mit Hab in Bosten von 100 Gr. Geffindigt – Gr. Richidungsbreiß - Mr., peri Orlogg. Loco — Mr., per bleien Monat, per Oct.-Nob. und ver Nob.-Dec. 24.2 W., per Dec.-Jan. 1883 24.7 W., per Jan.-Febr. 25.4 W., per Rad-Junt —

Steckbrief.

Segen ben Arbeiter Wilbelm Beder in Giebichenstein, geboren am 25. Juli 1861, welcher Nücktig ift, ift die Unterluchungsbatt wegen Diebstahls und Beisegung eines kalischen Ramens berefängt. Es wird erjucht benselben zu verbaften und in das Gerichts Gefängniß zu Halle als. dahulieren. Salle als., b. 5. Oktober 1882. Königliche Etaatsanwaltschaft. bon Moers.

Steckbrief. Gegen ben unten beichriebenen Effengießer Rarl August Fribide aus nig, welcher flüchtig ift, ift die Untersuchungshaft wegen Diebstable Gegen veit unter bei ift, ift die Unterjuchungsgalt veigen beimit, welcher flichfig ift, ift die Unterjuchungsgalt veigen berhaften und in das Gerichts-Gefängniß Salle a's abzuliefern. Salle a's, den 4. Ottober 1882. Königliche Staatsanwaltschaft, von Woers.

Beichreibung. Alter: 21 Jahre Statur: mittel. Haare: bunkel Augen: braun. Roke: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Gesicht: podennarbig Gesichtstarbe: gelund. **Besondere Kennzeichen:** hört auffällig schwer.

Auction.

Mittword ben 11. Cetober cr. Bormittag 10 11br follen Schulbera 8 bier ca. 100 Blatchen Tokaier fowie fowie einige Wobilten zuangsweile berfreigert werden.

Die annoneirten Aufhaum: und Mahagonie-Möbel fommen nicht sum Verfauf. Bischoff, Gerichts-Vollzieher.

Auction

im Kunngsvollftred. Bertahren.
Mittwoch den 11. d. Mits.
Mormittags 11 lift berftetgere ich Schulberg S hier: 1 aufe Einger-Nähmatchine, 1 Schreibierertait, Istleberichrant 1 Schreibiich mit Auffag, 1 Sobha 2c.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Rleifderei=Berfauf.

In einer vertehrreichen Brovinzialitädt von 7003 Emwohnern foll ein großes geräumliches Hodunkam mit großen Garten und Thorenfiahrt, bester Lage ber Stade, beröftlinishalter unter gün-tigen Bedingungen verfaust oder ver-vachte werben. Au erstragen in der Expedition bieser Zeitung (505

Verkauf eines Dienstmann-Instituts in Halle!

Institute in Antar Begen anderweitiger Unterneh-mungen brabfichtige ich mein feit 20 Jahren bestehendes gut renommittes Dientimann - Institut mit com-plettem Inventar fofort zu ver-taufen. Modler, Dientimann-Instituts:Inhaber.

Meine Tandwirthichaft.

Deliebend a.s. 84 Morgen Land und Belein, mit sammlichem toden und lebenden Inventar und Getriebe-Bor rithen, sowie des dag gehörigen Beits-ichgitisgebäuben, alles in gutem Juftanke, will ich Jamilienveightimise habter vere-faufen. Kaufer wollen sich an nich wenden. Franz Edler, Schonom in Delinich,

In Braunisdweig ift ein geräumiges Sans, worin jeit 50 Jahren ein stote Röbel- und Schubwaren Geldäft betrieben wird, mit 2000 Thr Ungal, zu verlaufen. Räberes F. Sentitz, fl. Bertin 1, 11.

Ein freundl **Robuhaus**, Räße des Ba senhauses, Breis 6600 Thir, Wieths-ertrag 426 Thir, Angahi. 1000 Thir zu verkaufen. Räheres F. Schütz, fl. Berlin 1, 2 Tr.

In einer Brobinzialitadt der Brobing Sachenmit 3000 Eum, Bahnstation, ist ein Hand mit Taden deiter Lage, Warth, ist 3000 Thir. mit 1200 Thir. Angali, zu verfaufen. Uedernahme nach Uedereimfunft: Überfen unter P. 1019 befördert die Expedition d. Lig.

2 Morgen Ader, gut im Stande find beränderunghalber auf 3 Jahre gi berpachten Frankestraße 7.

Gin Laben Martt 3, Ede ber Schmeerftrage, ift fofort, auch per fpater gu bermiethen.

Stube u. Kammer für 30 Thir. per 1. Jan., ein Reller, dicht am Markt per 1. Jan. ob. früher verm. Graseweg 1, 1

Ein Logis von 3 St, 2—3 K. wird 1. Jan. v. finderl. Leuten zu miethen gesucht. Off. gr. Steinstr. 73, II, rechts.

Die 2. Stage mit ober ohne Conton und Rieberlagsraum ift per 1. April zu bez. Blücherftr. 2. Willa. Dietze.

Die Boluflinische Dr.-Wohnung Mittelwache 9 ift gu bermiethen. Stube, Kammer, Küche witb von anständigen Leuten ver 1. November gelucht, Preis 45—50 Thr., Nähe vom Pkartt. Gest. Offerten bitte unter K. 1014 in der Exp. d. 8tg. abzugeben.

St., R., R. u. Bub. an einz. Leute fofort ju berm. fl. Brauhausg. 3.

Rleine Stube an einzelne Berfor

Barterre, best. a. 3 St., 3 R. u. Zubeh., sowie 1 geth. Etage, 2 St., 2 R. u. Zubeh. zu vernt. Magdeburgerstrafte 41. Möbl, Bimmer berm. Augustaftr, 132, I. ber Beugniffe erbeten,

Eine herrschaftliche Wohnung 2 Tredden hoch, ist zu vermethen und 1. Abril 1883 zu beziehen. Räheres zu. Mätrerstraße 23, i H. I., d. Borm. 10 dis Nachm 2 Uhr

Wohnung zu 63 Thir. zu Räberes bei J. Barck & Co

Gine herrichaftliche Wohnung, bestehend aus 6—7 beigb. Finmern nehf Zubehör wird zum 1. April 1883 von dem Geststhore zu miehen geschen. Off. m. Kreisangabe unter Erriffr A 1605 in der Exp. d. Ftg. niederzul.

Sine freundliche Wohnung bon 5 Jimmern, 2 Kammern, Kiche und Jubehör nehft Garten if für ben Breis bon 270 Tolt. sum 1. April 1883 zu vermiethen Riemeherstraße 4.

Die zweite Etage
Die Mirterfraße 26
Deftehond and 5-6 hetzbaren Studen
mehreren Kammern nehft allem überiger Zubehör, ift sofort ober fpäter an einer rubigen Miether preisw. zu vermiethen

Jägerplat 18 ist die **Bel-Etage** zum 1. April 83 zu vermiethen. Besichtigung in den Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr.

Sub., fof. od. fp. 3. bet. Miemenerftr. 13 Grdl. möbl. Bimmer Barfftrage 14, II

Gr. möbl. Wohn. f. 2 Serren zu verm. Brüderftraße 13, I. Ein anft. möbl. Zimmer alt. Mart 1, II. b. 1. Nob od. ipäter zu berm

Dobl. Bimmer & 15. gr. Steinftr. 14, 1 Stübchen mit Bett fof. ob fpater an anft herrn berm. alte Bromenabe 13, p.

Stube an anftandige Berfon fofor gu bermiethen Rannifcheftr. 22, I. Frbi wöbl. Ct. u R. Blücherftr. 10, Sp. I Möbl. Stube v. a. 1 Grn. Charlottenftr. 11 Unft, Schlafft, mit Roft Benteraaffe 11. Unft, Schlafft, mit Roft Brunnenplats 4 Anft. S. f. Roft u. Log. gr. Steinftr. 49 11 r 2anst Schlafft m.R.gr. Brauhausg. 22/23 Orb. Maben, find. Schlafft. u R. Dageine melf. Biege gu bert. Bapfenftr. 12 Unit. Schlafft. m. R. Landwehrftr. 11a, 11 Anst S. f Kostu Logis Augustastr. 3, H. I Anst. Schlafstelle fl Brauhausgasse 3

18,000 Marf

auf aute Spothet zu Reujahr auszu leiben. Abressen unter O. 1018 in bei Exped. b. Ztg erbeten.

2000 und 1000 Thir. auf gute

Sypothef auszuleihen. F. Schütz, fl. Berlin 1, 2 Tr.

5000 Thir. auf hief. 1. Shbothet gefucht. Offerten sub W. 7577 an J. Barck & Co. erbeten.

Ein Kaufmann sucht geg angemeisen Zinsen auf einige Monate ein Darlehn von 600 Mt. Gest Offerten in der Innonc-Exped. von H. Gräse, ar Märkerfür. 7 sub 8332 niederzulegen Ber ertheilt gründlichen Unterri

Buchführung?

Offerten sub 8. 998 an die Expedition

bleier Zeitung.
Em tilchtiger Auffeber aus bet Ergend von Landsberg alB, huch für die Zeit vom Krühjadr dis Herbit 1883 Tetellung auf etwem aröheren Rittergute, auf welchem Zuderrüben dan betrieben wirt. Derfebe fann eine Ausgal Landsberger Arbeiter ielbif fiellen. Diferten erbeten an die Expe-dition diese Zeitung unter E. 1000.

jucht balbigft anderweit Siellung. sub E. O. 738 an Haasenst & Vogler, Salle a/S. erbeten

Auf bem Ritteraute Stedten bei tüchtiger Berwalter

und ein au Hofmeister werläffiger Hofmeister

Gin Solzarbeiter, mit Maichinen umzugeben berfieht. cefucht Martinsa. 20i Comptoir

Em int. **Mann** in gef. I, aus bef Stanbe f. Stelle als Kortier ob Bote Off sub 8335 an **H. Grace.** hter

Sir lofort und hater luce tiden tidet tiere Berwalter, Sofmeifter, Auf-jeber, Gärtner u Schmied Sellung. Gnt embrollene Zeute fönnen fich ficks meiben und erhalten gute Settlen burch ber Landwirth. Beamten-Berein

Salle a &., gr Dlärferftrafe 7. Ein Tapezier auf Bolfterarbeit ge

Gut u fauber arbeit. Dutenmache finden Beschäftigung Gars 11. finden Belchäftigung **Satz II.**Ein gut empfohlener **Commis** wünsch ber 1. Rovember Stellung als **Ver Läufer** im Waterlofwaarengelchäft. Gest. Offerten unter **D. 100S** in der Exp. d zia. erbeten.

Gin Pfefferfüchler

auf sofort gesucht bet Ert, Sannover, Klagesmartt 21.

En Rorbmachergefelle

Sausburide gefucht Boftftr. 4 Sandlanger gefucht gr. Marterftr. 9 Rammergut Dornburg bei Jena jucht aum 1. Januar 1883 ober früher eine tüchtige, besonbers in ber Molfere erfahrene Wirthschafterin.

criavene Butthiagreein.

Ich liede an sofort für Küche und dans ein orden liebes und eetsidtes Wädden. das find als bliebe berührt und dies burch quie geugnisse anachweisen fann. Gehalt je nach gertlungen, vorl. 120 Mart.

Frau Superintendent Schällner in Belgern alElbe.

Für mein Colonialw. Geichäft juche jum sofortigen Antritt ein ehr-tiches, fleißiges, mit guten Beugnissen versehenes junges Mädchen als flotte

Berkauferin. Berkauferin. Offerten unter S. r. 172 neht Pho-tographie und Gehaltsanhrüchen post lagerud Löbnit bei Bitterfeld erbeten Gine ordentliche Aufwartung den Bormittag gesucht ar. Ulrichftr. 55, Sof, 1 Tr

Ein j. Madden, welches seine Lebreit in einem Wasche umd Weifi-tuaren-Geschäft beenbet, fucht ver 1. Robember ober später Stelle als Verfäuserin. Offerten beliebe man unter H. D. 7578 an J. Barek & Co. zu richten.

gebildetes junges Madden geotheries Januser Andvill, weckes fic do we Entedeling in der Wirtschaft und im Kochen weiter ausöliden wil, dasset aber ich in allen leichteren danselichen Arbeiten mis ich machen mis und mit aur Familie aerechnet wird. Gef. Offerten erbitten unter E. Q. 740 dei Hansenstein & Vogler in Palle al Z. Lefälligt niedersulegen.

Ein i Mädchen von 14—16 Jahren wird sofort sit Kinder u. Hausarbei gesucht **Blücherstraße 3,** 1 Treppe orb Mabd. 15 Oct gef.gr. Ballftr. 13/1

Landwirthichafterinnen b. 300 Mt. Geh. I. Nov. u. Jan. geincht. Jüng. Mamjells und verf. Roch-mamjells f. Hot u. Krib luch Stell. b. Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.

Rüchen-, Saus- u Stubenmäddenwerb gesucht u. nachgewiesen Rathhausg. 8 Ein **Mädchen** f. einz Dame gelud eine **Avchmamfell** ern. sof. Stelle Frau **Scholle, Leipzigerfir, 11.**

Gefucht werden noch Madden, m Schneiber ob But gelernt. f. bauernb Beschäftigung gr. Steinftrafte 67.

Eine perfecte Röchin sucht sofore Stellung burch Frau Horrmann, fl. Klausstraße 7.

Gr. rund. eif. Heizofen bert. Daritg. 13

Ginfvanner-Kubren jeder Art werden prompt und b ausgeführt **Baderei Nr. 14** an der Morisbriid

Ein noch fehr gutes Autschaefchirr mit Renfilberbeschlag, für 2 Bierbe, if sofort zu verfaufen. Bu ertragen beim Ressaurateur Weber, an der Glauch, Kirche.

Eine ftarfe Zichläfr. Bettftelle itt billia gu bertaufen. Giebichenftein, gr. Breitenftr. 4

Kleiner Sandwagen zu taufen gef Ploss, Giebichenftein, Triftftrage 26 Gut erhaltener Labenvorban ju faufen gefucht Off etb. sub F. 8333 an H. Grafe, gr. Märterftraße 7. Ein flottes, fleines Bferd gu taufen gefucht Rlausthorftrage 16.

Gin Biegenbod gu bert. Biliengaffe 12

Böhrend die Winterlemesters, bom 20 Oct. an, wintigt ein im Unterrichten gesibter stad, theol, Privatstunden geben in der Ghunnasialfächern und m Wluste. Räberes an erfragen bis Fr. Teutsech bein. Charlottenitr. 1, p

Putarbeiten

werben ichnell und billig angefertigt Burgftr. 15a, I I. in Giebichenftein Bugarbeiten werben in und außer Dem Saufe geichmadvoll angefertigt Geiftftrage 14.

Schmeerstraße 1718 Fr. Engling, Deba

Kür Schuhmacher. Deine Bohnung befindet fic Rlaus-thorvorftadt 13. H. Heerdegen, Leiftenmacher

Tinten-Tod

ofort jede Tinte aus Bar Sols 2c., à Fl. 40 & nur Albin Hentze, Schmeerftr. 39

Unterricht in Striden, Safelnu Beignähen w. gründl. erth. Rannifcheftr. 22, 1 Febern merben geriffen Mühlberg 1, Il

Für einen Knaben (Quartaner) ein Mädchen (10 Jahre alf) wird diegener Elabierunterricht wünsch. Offerten mit Petel unter 1011 in der Exped. d. Itg. erbeter Magdeb. Sauerfohl.

A Bfb. 8 d., empfiehlt G. A Knirsch, Giebichenftein Hochfeine Tafelbutter. à .A. 1.25, la voilfast. Schweizerkäse, à .A. 1,10 besten Limburger Käse, à .A. 0,55 empsichlt

J. G. Krause. Schmeerftraße 28.

Die fo beliebten Wiener Würstchen

à Baar 15 Bfg., Bretschneider & Schumann fleine Steinftraße

Sehr schonen Sauerkohl empfiehlt fl. Brauhausgaffe 3.

Frifche Muftern Wilh. Schubert. r. Stein= und gr. Ulrichstr=Ede.

Limburger Rafe, te Qualität, schnittreif, in Kisten vor –70 Pid. Indalt, mit 27 % pro 100 d. gegen Nachnahme empfiehlt die hiveiserWolferei Brannschweig

Reinfte holfteinifche Zafel=Butter

endet gegen Rachnahme des Betrages Zostcolli von 9 st. netto zu K 12 incl tage und Borto as Butter-Berjandt-Geichäft

Jacobsen in Sufum, Brob ng Schleswig Solftein.

Franzbranntwein

n nur bester ädier Qualität empfiehl mit und obne Salz als fehr wohl thätiges Mittel gegen Nieuma tismas sowie zur Stärfung und Be-lebung des Harundjes M. Waltsgott.

Reinftes amerit. Betroleum Steinöl) empfiehlt C. Rennig, gr. Mirichftr. 54.

Begen Feldmänfe. Bhosoporvillen von auerkannt vor iglicher Burtung hält auch in bieter abre in stells frischer Baare vorräthig. Die Apostvete in Dommitgich.
Courad Poppo.

Befte

Sene

Maner steine

Gind aum Breise von We. 25 per Wille

auf der Beeker'den Zigene in

Oberröblingen a.C. absunchen wie

stellectunten bei eben sich an den Ziget
meister Sonnenkalb zu wenden.

Tie Conenx-Bervoalinng.

Gin auf anhaftend Allaufva.

Ein gut erhaltenes Bianino 3 faufen gesucht. Offerten mit Breis angabe an herrn Franz Traeger Rannischestraße 24 erbeten.



bei Weitem alle anderen derartigen Mittel Wirfung unfehlbar. Große Anzah Atteste. Preis pr. Dose M. 2.50 Rieberlage in Salle a.S. ei Herrn Oswald Nieder-nann, Boliftraße 3.

bie



Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Prenss. n. Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr. Gebr. Stollwerck

Cöln. 23 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und

bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess-and Droguen-Geschäfte sowie Apo-theken, welche Stollwerck'sche Fabrikate

führen



Lumpen

werden getauf: und dafür bie bochften Preife bezahlt Klausthorftr. 10a.

Melchäft& Reifen Vilhelm Schmidt

t seit 1 October cr. nicht mehr in nserem Gelchäfte, und daher auch nicht rehr befugt, Bestellungen für uns an-F. Zimmermann & Co.,

Gemeiner Betrug! Gemeiner Betrug! DR. 11. 2. L. Knauf.

Familien-Nadrichten.

Tullittell"-Rungtingen.
Seute Morgen 1/20 life wurden wir durch die glüdliche Geburt eines ge-innden tätitgen Mäddens hockertreut. Diefes zeigen an Haftnak und Fran Geb. Dölbich.

Tobes-Angeige.

Tobes-Angeige.

Tobes-Angeige.

Befannten iheite ich mit, dog mein Bater Ernst Ernst Ethiger gesten inüb 3 Uhr nach furgen aber ichweren Seten innit ensschaften ibt.

Friedrich Stützer,

Bürft nmachermeifter

Statt befonderer Meldung Eine ftarfe Zichläfer. Bettstelle ist billia zu verkaufer.

die billia zu verkaufer.

die billia zu verkaufer.

die billia zu verkaufer.

die billia zu verkaufer.

den gede an herrn Franz Traeger, Kannischeftrahe 24 erbeten.

kannischeftrahe 24 erbeten.

den gede plantino w. gel Wartt 1

Gebrauchter, gut ethalt eilernet 2

Gebrauchter, gut ethalt eilernet 1

Gebrauchter, gut ethalt eilernet 2

Genta beneuchten und Betamthn aut 2

Gehrauchter 2

Genta betamten und Betamth aut 2

Gehrauchter 2

Genta beneuchten und Betamth aut 2

Gehrauchter 2

Genta betamt betaut einem 2

Gehrauchter 2

Genta betauchten und Betamth aut 2

Gehrauchter 2

Genta beta

Das Entgypsen der Weine.

Ein Fortschritt in der Weinfabrikation.

Man sollte glauben, dass die Weinfabrikation durch die steten Angriffe endlich lahm gelegt werden wirdt, ertozdem aber treibt diese gefahrliche Man palation immer wieder neue Blüthen. Fer Grund hierfür aber ist beim Publikum selbst zu suchen. Fer beim Publikum selbst zu suchen. Die stellen Bort, jedoch Mühe und Unkosten scheut, die mit der chemischen Untersachung der Weine verbauden sind. Wie oft hört man kängen über Weinverfälschung, über den möglichen Zusatz von Fuchsin, Gyps etz, doch fragt han Jemanden woher der Wein stammt, den er im Keller h.t., wird er stolz autworten: Ich beziehe meinen Wein direct von Bordeaux, oder aber eit mit einem reichen, sehr richem Weinbergbesitzer erster Klasse Eisenbahn zusammengefahren, der freilich seinen Wen

zusammengefahren, der freilich seinen We'n
nicht Privatkunden
verkauft, jedoff bei diesem seinem Reisegefahrten eine lobenswerthe Ausnahme macht (man denke sich diese alte Freundschaft, welche im Coupé
geschlossen wurde, gleich im e stem Moment der gegenseitigen Bekanntschaft)
und ihm seit der Zeit jährlich seinen Bedarf an Wein deckt.
Ein Anderer antwortet womöglich ebenso stolz, dass er nicht von
Bordeaux se nen Wein bezieht, sondera sich diesen von einer jener altersgrauen deutschen Firmen, die seltst Weinberge bei Bordeaux besitzen,
verschaft und fest überzeugt ist, einen
felnen, echten Chateau Lafitte à 5 Mark

erhalten. (Chateau Lafitte wird von Rothschild selbst mit 8000 Frates o 1000 Liter verkauft, also kestet der Liter

Mark 6,50 an Ort und Stelle).

Selten aber wird, wie gesagt, Jemand sich finden, welcher trotz seiner gest vor gemenhem Win — einem Chemiker 80—100 Mark für die nalyse seiner gekauften Weine zahlen mag. Jeder ater hat trotzdem die besten, sehwerwiegendsten obenerwähnten Gründe.

Gründe,

h behaupten zu können: 1ch habe eehten Wein; trinkt den elben veruensroll, um nachher vom

Gelenkrheumatismus, der Gicht, verdorbener Verdauung,

gastrischem Fieber

solchen Krankheiten

mehr zu leiden, deren Ursachen in den meisten Fällen den Herren Aerzten
nnbekannt bleiben, die aber grösstentheils de a Genuss solcher direct von
Berdeaux bezogent oder im Coupé erster Klasse, oder bei altersgrauen
Firmen gekaufter Weine zuruschreisen sit on entwickelt, dass es heute
Die Kunst der Weinfabrikation ist so entwickelt, dass es heute
Fein Knoten einen Naturwein von einem fabriciten zu unterscheiden; der
Chemiter selbst muss sich in Acht nehmen, da leider nicht selten Irrthümer
vork mmen und man constatiren muss, da s die Weinfabrikation sietes einen
Schritt der Chemie orines in Schritt vorwärts gethaw, eine nene Art der
Weinfabrikation entdeckt, dann bleibt letztere nicht etwa zurück, sondern
su ht sich mach anderer Richtung zu entwickeln, resp. durch Auwendung
anderer Pia, arats sich achdio zu halten.

werden. Nachdem man nicht allein in Frankreich, sondern überall für Recht erkannte, dass gegypte Weine der Gesendheit schädlich, und nachdem der französisch Justizminister Cazot durch fürenlair das Gypsen der Weine tis auf 2 gr. verboten hatte, stellte sich herans, das sein überwiegend grosser Theil der Weinevorzäte in Frankreich gegypt war, so dass der Herr Minister sich gezwungen sah, sein erstes Circulair durch ein zweites

Selfi erstes Circulair durch ein zweites
zu annulliren:
dieser Unstand rief jedoch die entgegengesetete Wirkung hervor, und überall
war iss Verlaugen nach nur
ungegypsten Weinen
sowohl in Deatschlat d, der Schweiz und in den übrigen Absatzgebi-ten
des francösischen Weins. Die Weinbändler, durch ihre Abnehmer gedrängt,
verlangten von den Liefe anten hinfort

Nur ungegypste Weine.
Woher aber sollte man diese nehmen bei den obwaltenden Umständen,
wenn die Vorrätha

wenn die Vorräthe

ware, die reinen, ungegypste und übergegypst
ware, die reinen, ungegypsten Weine sich aber in solchen Händen befanden die denselben selbst verwenden konnten, so dass es anf dese Weite des Wenhändlern unmöglich war, die Bestellung ihrer Committenten auszuführen?
Der Weinhändler abr lebt von dem Verdienst seines Geschäftsbetriebs, und da er nicht seinen Abnehmern mittheilen kann:
Ungegypste Weine sind nicht zu hant,
unste ein Mittel ersonnen werden, die gegypsten Weine zu entzypsen

muste ein Mittel ersonne werden, die gezypsten Weine zu entgypsen und es wurde gefanden! Man fing an, die gegypsten Weine zu entgypsen und es wurde gefanden! Man fing an, die gegypsten Weine und verkanfte letate e als ungegypsten. — Das Geschäft war wieder bithend, bis vor Kurzen anch dieser Schrift der Weinfabrikation entdeckt wurde, und spricht sich ein namhalter Chemiker am Schlause eines diesberfiglichen, von ihm verfasten Artikels miter die Entdeckung wie folgt aus: "Wir schliesen diesem Artikel mit dem Bemerken,

dass gegypste Weine schädlich,

entgypste aber tausendmal schädlicher

Sond." Soweit es in meinen Krätten steht, werde ich die Fortschritte der Weinfabrikation zur Kenntniss des Publikums bringen, was keine leichte Aufgabe, seit die Kunst so hoch gestiegen und zu berücksichtigen ist, cass zwischen der Erfindung riess an eren Systems der Herstellung und dessen Entdeckung durch die Chemie ein grösserer Zeitnum liegt, so dass stets trotz aller Anstrengungen dennoch eine Forener Anzahl solcher Weine in den Handel gebracht. Welche welche natälich von Publikum consumirt werden. Indem ich aber diese neue Art, sich ungegypate Weine zu verschaffen, aufgedeckt haber, stehe ich gern Denjenigen zu Verrigung, welche maber Auskunft möchten, wie sich diese entstypsten Weine den der die Analyse erkennen lassen und versichere nochmals, dass man bei mir keine solcher gefährlichen entgypsten Weine, sondern nur reine Naturweine erhält, die niemals gegypst wor en sind.

Oswald Nier,

Hoflieferant, Ritter hoher Orden.

Alleiniger Besitzer der Weinhandlung "Aux Caves de France".

Alleiniger Deseden — Halle — Leipzig — Stettlin — Breslau
nnover — Frankfurt a. O. — Rostock — Königsberg i. P.

Danzig — Kassel — Potsdam.

C.F. Ritter Scips .- Str. 91





Schneidzeng

für Schrauben- und Gasrobrgewinde in vorzüglichter Lualität liefert die Wertzengfabrif von CAPI Hellwis, Halle als., Merfebu gerfir. 12.

Begen Aufgabe bes Geschäfts alle gärtnerischen Artifel sehr billig, als Bäume, Sträucher, Rosen, Relfen, Tobbystansen 2c. Räheres bei Franz Weise, handelsgärtner,

Achtung!

Erobel Der. 11

nahe am Martt. O. Golsch, Rofifchlächter. Beef und Sauerbraten wie bekann Rrammetevogel,

Rügenwalder Ganfebrufte, ff. Mal in Gelee

Franz Schumann, Friedrichftr.s n. Weidenplan-Ede.

Arammetsbögel. Rügenwalder Ganlebrüfte Bretschneider & Schumann.

Mühle Dieskan

ff. reine Roggenfeie " ff. Berftenidrot. Auch findet noch ein junger Müller

Ein febr gutes Bianino ift billig gu bert. Bu extragen Beefenerfir. 2.

Da. neuen Cauerfohl. hausschl. Pocfelfnochen empfiehlt

P. Musculus. Sara 11a

Selbft eingemachte Breifelbeeren, Senfgurten, Imtergurten, Pfeffergurten, Salzgurten, " "

echt bairischen Sahnentase, ff. Emmenthaler Schweizertäse

P. Musculus, Die Boltsfüche

befindet sich arose Märterfrenke 9. Marten, ganze Bortion 25, balbe 13 &, (am Zage bor Benntung au entneh-men): ebendofelds, bei Neumann, Geistlroße Ar. 3 und Bellon, Keinschmieben 10. Anweisungen zu aanzen und halben Bortionen sind mur bei V. Zachsk, große Ulrichstraße Rr. 24 au haben.

Neue Sing-Akademie.

volkssennie. Pastim von Mendelss in Requiem von Cherubini.

Anmeldung neuer singender und zu hörender Mitglieder bei Herru Musik direktor Voretzsch. Wilhelmstr. 5 I Der Vorstand.

Jahn scher Turnverein

Jehns 8 ½ Utr

Ue bung

im "Barabies."





Refiantation 3. Reidsmünze
Merfeburgerfir. 19-1
Wittmood ben 11 Octor.
Schlachtefeft.

Ziehharmonikas

in über hundert verschiedenen Sorten, die neuesten Bausarten mit borziglichem Ton. Trompeten, Texp und Octobitimmung, 1-, 2- und Stourig, vrachtboll ansgestatet, au Kadriftverien fiels am Loger.
Mile Harmonitas rehme au höchfen Breifen mit in Bollung. Vebaraturen werden schnell und billigft

Alle Jarmontas reyne an objecte Beiten and Bobluma — Rebaraturen werden (chiefle und ausgeführt bei Gustav Uhlig, Harmonifa-Fabrif, Halle a/Z., untere Leivzigerstraße.

Torfstreu

liefert gratis aegen Burüdgaße des Dunges Joh. O. Hädlicke, Brunnenplat 5, Lieferant der Sallesden Straffenbahn. Lager dei Gerrn Spediteur A. W. Haase, Bahnhofftr. 7.

Torfmull

bestes und billigstes Desinfectionsmittel, slefert für die Abortgruben aratis und sorgt für das Entleeren der damit desinsiciten Gruben unsentgelstich, wenn solche nicht mit Alche gefüllt oder nicht mit sleinen Dessnungen versehen find Joh. O. Hädicke, Brunneuplat 5, Lager bei Herrn Spediteur A. W. Haase, Bahnhofftr. 7.

Mittwoch früh frifden Seedorich, A Bib. 20 Big., bei Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Einem geehrten Bublifum, besonders meinen Freunden, Bekannten und Nachbarn die ergebene Anzeige, daß unter der Firma:

Delitzscher Bierhalle,

Breite-Strafe Dr. 3

am Mittwoch den II. October ein Restaurant eröffne.
Durch Beradreichung guter Getränke und Eveifen, sowie durch aufmerkfame Bedienung werbe bemüßt sein, die mich beehrenden Hernfolten in jeder Weise aufkeden zu stellen.

Louis Aleth, früher in Café Barbarossa.

Concerthaus.:

Mittwoch ben 11. October 1882

Concert 3 und bann beffen der Heberichtvemmten ber Dorfer Rentirchen 20

Restaurant zur Terrasse.

Zangfrangden mit freier Racht.

Deutscher Hof, Passendorf.

Ron Conntag ben 15. October an

Kirmess.

W. Rienecker.

Carnevalverein Eule

Uniere Sigungen nehmen heute Abend 8 Uhr 11 Min. ihren Anfang. Barole: Babl S. narricon gobeit des Bringen Carnevol II., Bernere Sigungen sinden jeden Mittwoch in Cafe David statt umb Gäfte stels willfommen. immelbungen neuer Mitglieder bitte Cafe David niederzulegen. Die Elfen.

Israelitische Religionsschule.

Beginn des Unterrichtes Countag den 15. October. Aufnahme bis dahin täglich in meiner Bohnung
Dr. Fröhlich, neue Promenade 8, II.

Sonntag ben 22. October Grtragug Berlin. peres bei Steinbrecher & Jasper.

Restaurant Eberhardt Seute Mittwoch Rartoffelpuffer.

Beben Morgen Schweinepofelfleisch.

Pressler's Berg. Mittwoch Zangfrängchen. Do: nerstag Sehlachtefest.

Stadt=Theater. Mittwoch ben 11. October 1882. 17. Borfiellung im 1. Abonnement. Bum erften Male:

Gine nene Belt. Boffe mit Gesang in 4 Acten bon 28 Dannftebt. Mufit bon G. Steffens.

Donnerstag: **Bohlthätige Frauen.** Luftspiel in 4 Acten von A. L'Arronge.

Verein für Erdkunde.

am Dittruod den 11. b. um Stür.

1. Bortrag des Sern Kaufmam Fudus: Züüringen und der Garz in ihrer industriellen Leifungsändigen und der Mittellungs des Unterstellen Leifungsändigen in der Mäsner ans Halle und jeiner Ungebund.

3. Berfteigerung von Doubletten der Bereins-Bibliotet.

Kirchhoft.

Kleiner weißer Spishund entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Töpferplan 1, 1 Tr.

Delle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.

